



Systemische Konflikt- und Mobbingberatung

CURRICULUMKURS MIT ZERTIFIKAT

Philosophie und Ziele

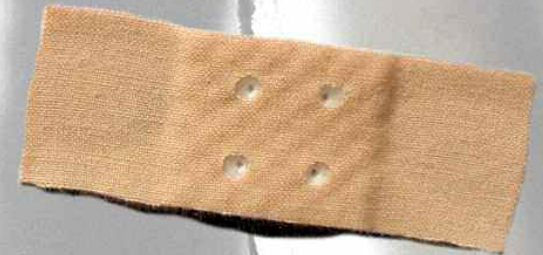


Eskalierende Konflikte und Mobbing vergiften das Arbeitsklima, führen zu erheblichen psychischen Belastungen bei den Betroffenen und erweisen sich als sehr kostenintensiv für die Unternehmen.

Für die Zukunft einer jeden Firma/Organisation ist es von grundlegender Bedeutung, ernsthafte Probleme in möglichst kurzer Zeit erfolgreich zu managen und die jeweils beste Lösung herbeizuführen.

Wir sehen Konflikte als kraftvolle Ressourcen, die einen Veränderungsdruck in der Arbeitswelt (z.B. in Firmen, Schulen, Behörden) schaffen und auf wichtige Anliegen und Entwicklungsmöglichkeiten hinweisen. Ihre Dynamik lässt sich sehr gut in Bahnen lenken, die zu positiven und produktiven Ergebnissen führen.

Das Institut für integrative Personal- und Prozesspflege IP² bietet eine **kompakte Ausbildung** zum/zur Systemischen Konflikt- und Mobbingberater/in an. Ziel der Zusatzausbildung ist es, den Kursteilnehmer/innen das professionelle Know-how der systemischen Konflikt- und Mobbingberatung zu vermitteln und die persönlichen Beratungskompetenzen erfolgreich zu erweitern.



Zielgruppen

sind Führungskräfte, Funktionsträger in Unternehmen, Organisationen, Behörden, Berater/innen, Pädagogen/Pädagoginnen, Psychologen/Psychologinnen.

Voraussetzungen zur Teilnahme

Beratungs-und/oder Führungserfahrungen in Firmen, Organisationen und Behörden.

Persönlicher Nutzen

Sie erweitern Ihre Beratungs- und Führungskompetenzen durch den Einsatz von Methoden und Denkweisen des systemischen Konfliktmanagements.

Sie steuern Konflikte aktiv und erfolgreich. Dabei unterstützen Sie in der Beratung die Lösungsfähigkeiten Ihrer Klienten/Kollegen und Mitarbeiter bei der Bearbeitung von typischen Mobbing-situationen auch in Gruppen und Teams.

Sie gestalten in Firmen und Organisationen präventive Maßnahmen zur Konfliktbewältigung und gegen Mobbing und fördern damit ein erfolgreiches internes Gesundheitsmanagement.



Die Kurse

Workshop Teil 1 – 03.-05. Juni 2016

Kommunikation – Konflikt – Mobbing

- Soziale Wahrnehmung, Feedback und Beurteilung in konfliktreichen Situationen
- „Meine kognitive Konflikt-Landkarte“: Persönliches Konfliktprofil, einschränkende Glaubenssätze und wirksame Lösungs-Ressourcen
- Die Definitionen und die Unterschiede von Konflikt und Mobbing
- Die Vertrauensbasis mit dem Klienten/ der Klientin und das Arbeitsbündnis
- Erfolgreiche Methoden der gewaltfreien und wertschätzenden Kommunikation
- Das KOALA Modell der Konfliktbearbeitung mit Praxistransfer

Workshop Teil 3 – 13.-16. Oktober 2016

Intervention und Prävention in beruflichen Systemen. Wege zum gemeinsamen Erfolg

- Die Moderation von Zweier-Konflikten nach dem Harvard-Verhandlungsmodell
- Die Moderation und Mediation bei Team- und Gruppenproblemen
- Authentisch führen, begleiten und beraten in Konfliktlagen
- Die Gestaltung eines Frühwarnsystems gegen Mobbing und Burnout
- Resilienz als Chance der Be-Stärkung für Menschen und Unternehmen
- Prävention und gesundheitlicher Umgang Organisationen/ Betrieben sowie die Förderung des Arbeitsklimas

Workshop Teil 2 – 22.-24. Juli 2016

Konflikt- und Mobbingmanagement in der Beratung: Strategien, Methoden und Bewältigungshilfen

- Die Auftragsklärung: Vom Erstgespräch zur gemeinsamen Ergebnis-sicherung
- Analyse von Mobbing- und Konfliktfällen und zielgerichtete Beratung
- Gesprächsführung mit Mobbing-Betroffenen, Ressourcencheck und Prozessinterventionen
- Die 8 Schritte der Fallbearbeitung bei Mobbing und eskalierenden Konflikten
- Konfliktdeeskalation : Umgang mit „heißen“ und „kalten“ Konflikten
- Wichtige Konflikt- und Kritikgespräche gestalten, zielsicher und erfolgreich führen
- Systemisches Konfliktcoaching: Methoden der nachhaltigen Kurzzeitberatung

Workshop Teil 4 – 02.-04. Dezember 2016

Die neue Rolle als Systemischer KM-Berater/in mit Leben füllen. Integration und Ausblicke auf die berufliche Praxis

- Erweitertes Selbstmanagement für Berater/innen (Umgang mit Stress, Übertragungen, eigenen und fremden Emotionen)
- Systemische Aufstellungsarbeit in Gruppen und Teams: Lösungsorientierte Sprache, Denk- und Handlungsmuster
- Das Tetralemma - Erfolgreiche Wege aus der komplizierten Konflikt-Sackgasse
- Die neue Berater/innen Rolle gestalten, leben und reflektieren (Konkrete individuelle Zielplanung)
- Reflexion der Ausbildung im Kolloquium und Testing in Kleingruppen
- Zertifizierung und Abschluss

Didaktische Konzeption und methodisches Vorgehen

Wir sind daran interessiert, dass die Teilnehmer/innen unserer Beratungen und Ausbildungen praxisnahe und praktikable Methoden sowie erfolgreiche Vorgehensweisen in der Beratungsarbeit kennenlernen und sie für berufliche und persönliche Ziele einsetzen können.

Alle Inhalte der Kurse werden deshalb ausführlich besprochen, eingeübt und durch Demos oder Fallbeispiele ergänzt. Wir sind ständig dabei unsere Angebote auf dem neuesten professionellen Stand zu halten. Deshalb bilden auch wir uns kontinuierlich weiter. Die Teilnehmer/innen erhalten von uns ein ausführliches Skript und weitere Literaturempfehlungen für ihren eigenen Lernerfolg.

Supervision

Die Ausbildung bietet die Möglichkeit das eigene Handeln und den persönlichen Praxistransfer zu reflektieren. In den Gesamtkosten ist ein Supervisionstag integriert. Die Supervision findet im Kursteil 3 statt.

Gesamtausbildung

Die Dauer der Ausbildung umfasst 13 Tage (= 135 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten). Die Kursteilnehmer/-innen sorgen selbst für ihre Hin- und Rückfahrten, Unterkunft und Verpflegung. Sie sind nicht in den Ausbildungskosten enthalten. Auf Wunsch werden Adressen von preiswerten Hotels und Pensionen in München durch den Veranstalter vermittelt.

Kosten

Die Kosten für die Ausbildung zum „Systemischen Konflikt- und Mobbingberater“ betragen für Geschäftskunden 3590,- Euro und für Privatkunden 2590,- Euro zuzüglich der üblichen Umsatzsteuer. Ratenzahlungen sind möglich (Siehe Geschäftsbedingungen). **Frühbucher** (Selbstzahler und Firmenzahler) erhalten bei Anmeldung bis zum 31.12.2015 einen Rabatt von **5 Prozent** auf den Kurspreis. Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen können die Kosten für die berufliche Fort- und Weiterbildung beim zuständigen Finanzamt geltend gemacht werden.

Teilnehmerzahl: Aus Qualitätsgründen ist die Teilnahme pro Kurs auf maximal 12 Personen begrenzt.

Workshops

Die Kurse beginnen jeweils am ersten Tag um 10.00 Uhr und enden am letzten gegen 16.00 Uhr. Alle Module finden in München statt.

Workshop-Zeiten konkret

Erster Tag: 10.00–13.00 / 14.30–18.30 Uhr

Zweiter Tag: 09.00–13.00 / 14.30–18.30 Uhr

Dritter Tag: 09.00–13.00 / 13.30–16.00 Uhr

Anmeldung

Dieter Schlund, info@ip2-online.de
oder www.konflikt-mobbingberater.de

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Gepflogenheiten finden Sie auf der Webseite: www.konflikt-mobbingberater.de



Die Kursleiter

Dieter Schlund

Institutsleitung, Diplom-Pädagoge (Univ.), Systemischer Organisationsberater (SySt, München) Businesscoach, cert. Gruppenleiter (DAGG), NLP-Master (DVNLP), Mobbing-und Konfliktberater, Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dr. Leymann (†), europäischer Mobbing-und Konfliktexperte

www.ip2-online.de

Sabine Heegner

Freiberufliche Referentin, Diplom-Sozialwissenschaftlerin (Univ.), Mediatorin (BM Standards) und Systemische Beraterin und Supervisorin

www.heegner.de



IP² Institut für Integrative
Personal- und Prozesspflege

Dieter Schlund Diplom-Pädagoge (Univ.)

Unterlangenstadter Str. 6
D 96257 Redwitz a.d. Rodach
Telefon 09574-5080424
Mail: ds@ip2-online.de

www.ip2-online.de
www.konflikt-mobbingberater.de